



Altmittgliederverband des Kantonsschüler-Sportclub Chur

82

# AMV - Mitteilungen

März 1967

23. Jahrgang Nr. 82

Postcheckkonto 70 · 1970

Erscheinen 4—5mal jährlich

Redaktion: AMV-Vorstand

## Ball 1967

Lieber Altherr,

Sicherlich erinnerst Du Dich noch an das prächtig gelungene Jubiläumsfest vor bald sechs Jahren. Der damalige Vorstand beschloß daraufhin, alle zwei Jahre einen Vereinsball in großzügiger Form unter Mitwirkung des AMV durchzuführen.

Seither sind zwei dieser Vereinsanlässe vorüber, die leider gesellschaftlich wie auch finanziell eine negative Bilanz aufwiesen. Dennoch möchte der AMV-Vorstand nichts unversucht lassen, den KSC-Ball wieder attraktiver zu machen und auch die älteren Altherren aus ihrer Reserve zu locken. Solltest Du also plötzlich Lust verspüren, am diesjährigen Ball teilzunehmen, so setze Dich mit Dir bekannten Altherren in Verbindung. In Zürich z. B. mit AH Schneider v/o Sago, in Chur mit einem der folgenden AH, die bereits ihre Mitarbeit zugesichert haben:

Rico Casparis v/o Schliff; Dr. jur. S. Curschellas v/o Zorro; Hans Frangi v/o Faß; Dr. jur. P. Metz v/o Pepi; Renato Monigatti v/o Frosch; Paul Reinhardt v/o Kratz; Georg Weißtanner v/o Lampi oder mit einem der Vorstandsmitglieder.

Es braucht also nur einen kurzen Entschluß Deinerseits, mit einem der vorgenannten AH Verbindung aufzunehmen, und schon ist der Kontakt wieder hergestellt.

Der Ball findet am 3. Juni 1967 im Hotel «Adula» in Flims statt. Zum Tanz spielen 2 Kapellen auf, die eine mit volkstümlichen, die andere mit modernen Tanzweisen, sodaß also jeder auf seine Rechnung kommen kann. Ich hoffe, daß sich möglichst viele AH aufrufen werden und durch ihr Erscheinen dem Fest einen netten, gediegenen Rahmen geben. Eine Balleinladung wird zur gegebenen Zeit folgen.

Lieber Altherr, notiere Dir in Deinem Kalender den 3. Juni. Es würde uns alle freuen, Dich und selbstverständlich auch Deine Frau Gemahlin an diesem Fest begrüßen zu können.

Mit Handschlag und blau-rotem Farbengruß  
Dein AMV-Präsident  
Lienhard Zingg v/o Schmöll

## GV 1966 mit Großaufmarsch, WK dagegen nicht

Die GV 1966 wurde am 26. November im Restaurant «Dupont» in Zürich abgehalten. Es war eine der bestbesuchten GV der letzten Jahre, was nicht zuletzt ein Verdienst von AH Schneider v/o Sago war, der mächtig die Propagandatrommel rührte.

Die Sitzung stand unter dem Vorsitz von AH Hunger v/o Schlips, da der Präsident Zingg v/o Schmöll wegen einer heftigen Erkrankung seines Vaters und der Aktuar Spadini v/o Stroh wegen Diplomprüfungen an der ETH nicht anwesend sein konnten.

Die Traktanden wurden speditiv erledigt, denn sie gaben nicht viel zu diskutieren, außer dem Bericht des Aktiv-Kassiers. Dieser war nicht anwesend, und der Bericht wurde deshalb von AMV-Kassier Conzett v/o Haka verlesen und erläutert. Man stellte ein großes Loch in der Kasse fest. Dank den aufklärenden Ausführungen von Haka erklärten sich einige ältere AMVer bereit, das Loch zu stopfen. Nach einer fünfminütigen Sammlung konnte der Vorsitzende bekanntgeben, daß der Aktivverein beinahe saniert sei!

Nach dieser äußerst erfolgreich verlaufenen Sitzung wurde die bei diesem Anlaß obligatorische Beinwurst serviert, die so ausgezeichnet schmeckte, daß mancher noch eine für seine daheimgebliebene Ehehälfte mitnahm...

Die GV war ein Erfolg — die WK dagegen ein Mißerfolg! Es fanden sich etwa zwei Dutzend (!) AMVer und KSCer im Saal des Hotels «Traube» in Chur ein, wobei die ältere Garde nur gerade durch zwei Mitglieder vertreten war, nämlich durch AH Lanz v/o Daggel und AH Gredig v/o Pozzo.

Eine sehr triste Angelegenheit war diese WK 1966. Die Unterhaltung bestand darin, daß während des ganzen Abends Fuchsentaufen durchgeführt wurden, wenig Lieder waren zu hören, und keine (!) Produktion wurde vorgetragen.

Sollte nicht eine «Verbindung» im Aktivverein angestrebt werden oder wenigstens die Zweckmäßigkeit des Kommentärs in der jetzigen Zeit überprüft werden? Dies sind Probleme, die in der nächsten Zeit behandelt werden müssen, ansonsten läuft der KSC Gefahr, sein ursprüngliches Gesicht zu verlieren...

Schlips

## 4. Churer Korbball-Turnier 1967

Zum diesjährigen Churer Korbball-Turnier des AMV hatten sich 23 Mannschaften eingeschrieben, wobei der Veranstalter drei Mannschaften stellte.

Die Leitung dieses größten Churer Sportanlasses lag einmal mehr in den Händen von AMV-Kassier Conzett v/o Haka, der mit Hilfe seiner Schiedsrichter das Turnier unfallfrei «durchmanagte».

Um den Engel-Cup, gestiftet vom Reisebüro T. und U. Engel, Chur, kämpften 15 Mannschaften. Sie waren in drei Gruppen eingeteilt, und der jeweilige Gruppensieger bestritt die Finalrunde. Gruppensieger wurden: SC Grischuna, GG Chur und der KTV. Der SC Grischuna verlor gegen GGC mit 3:5 und gegen den KTV

mit 4:10 Körben. Somit gab es auch in dieser Kategorie ein echtes Finalspiel: KTV - GGC. Nach Ablauf der effektiven Spielzeit stand das Treffen 2:2 unentschieden, aber in der Verlängerung erwies sich der KTV konditionell stärker und siegte mit 6:4 Körben. Somit ging der Engel-Cup erstmals nicht an den FC Kantonalbank.

In dieser Kategorie spielte folgende AMV-Mannschaft mit: Conzett/Haka, Linder/Embrio, Hunger/Durst, Zingg/Schmöll, Casty/Tübli, Held/Schwänzli. Über ihren Tabellenplatz sei hier nichts ausgesagt, aber sie versprachen, nächstes Jahr früher mit dem Training beginnen zu wollen...

Um den Titel eines Churer Korbballmeisters kämpften in der Kat. A sieben Mannschaften, nachdem ein Team nicht angetreten war. Diese kämpften in zwei Gruppen um die Finalqualifikation. Als die beiden Erstplatzierten ihrer Gruppe erreichten folgende vier Mannschaften die Halbfinals: BTV, Tennisclub Chur, AMV I und AMV II. Das erste Halbfinalspiel verlor der AMV II, bestehend aus Thoma/Büffeli, Schmid/Mosch, Dosch/Kugla, Tscholl/Pitt, Racine/Tütti, Clavadetscher/Schrot gegen den Titelverteidiger BTV Chur hoch mit 12:2 Körben. Im zweiten Halbfinal nahm der AMV I am Tennisclub Revanche für die letztjährige Niederlage und besiegte diesen klar mit 12:5 Körben.

Im Spiel um den 3. und 4. Platz sah es vorerst nach einer Überraschung aus: zur Pause führte der AMV II gegen den TCC mit 3:1 Körben, unterlag aber in der Folge doch noch mit 6:3 Körben. Im Finalspiel standen sich nun zum dritten Male der BTV und der AMV gegenüber. Die Paarung war umso spannender, als sich die beiden am Vorabend im Qualifikationsspiel unentschieden 5:5 getrennt hatten. Bis zur Pause führte der AMV stets mit einem Korb (Pausenstand 4:4), dann aber riß der BTV bis zum 8:8 die Führung immer wieder an sich. Im Endspurt war der AMV aber klar besser und siegte schließlich mit 10:8 Körben. Die in großer Zahl aufmarschierten Zuschauer erlebten ein an Höhepunkten reiches Spiel mit viel Finessen, herrlichen Weitwürfen und fairem Körperinsatz.

Mannschaftsführer Th. Hitz/Sputnik durfte zum dritten Male den Grischuna-Cup (gestiftet von der Grischuna Fleischtrocknerei Churwalden AG, Churwalden) entgegennehmen. Die siegreiche Mannschaft, die in den bisherigen vier Turnieren erst vier Punkte abgab und den Cup endgültig gewann, setzte sich zusammen aus: A. P. Brügger/Halm, S. Spadini/Stroh, A. Darnuzzer/Glanz, R. Kägi/Grinz, Th. Hitz/Sputnik und B. Hunger/Schlips.

Eine Resultatübersicht der Finalspiele:

Kat. A: AMV II : BTV 2:12, TCC : AMV 5:12, AMV II : TCC 3:6, AMV I gegen BTV 10:8.

Kat. B: SC Grischuna : GGC 3:5, SC Grischuna : KTV 4:10, KTV : GGC 6:4 nach Verlängerung. Schlips

## AMV-Kaleidoskop

Seit Jahresbeginn sind unsere blau-roten Farben gleich durch zwei Mitglieder im eidgenössischen Parlament vertreten. Neben dem bereits zum Inventar gehörenden Dr. Donato Cadruvi ist für den zurückgetretenen Nationalrat Bühler Re-

gierungsrat Dr. Leon Schlumpf/Kick in den Rat der Zweihundert nachgerückt. Wir gratulieren Kick recht herzlich und wünschen ihm viel Erfolg in seinem ehrenvollen Amte.

Ein weiterer AMVer schiebt sich auf der Bühne der Politik mehr und mehr ins Rampenlicht. Ex-AMV- und KSC-Präsident Dr. Chr. Padrutt/Pa wurde sehr ehrenvoll als Gemeindepräsident von Jenins bestätigt. Damit dürfte weiterhin die Kelterung des bestbekanntesten und beliebtesten «Jeninser» gesichert sein. Herzliche Gratulation!

Bereits zu seinem zweiten Ehrendoktorhut kam unser Ehrenmitglied Professor Dr. Plazidus Plattner/Shoot. Zu dieser großen Ehrung gratuliert der AMV herzlichst.

Auf der Leiter des beruflichen Erfolges nach oben gerückt sind Dr. R. von Huben/Petz, der am Kantonsspital in Münsterlingen den verantwortungsvollen Posten des Oberarztes innehat, sowie Alberto Müller/Jazz, der in Mailand zum Doktor der Chemie promovierte. Auch ihnen entbieten wir unsere besten Glückwünsche.

Dr. Hansmartin Schmid/Mosch hat sich durch seine Tätigkeit als Redaktor unserer Mitteilungen einen derart guten journalistischen Ruf geschaffen, daß er auf anfangs März als Auslandkorrespondent nach Rom berufen worden ist. Wir wünschen unserem ehemaligen Mitteilungs-Redaktor viel Erfolg.

Militärische Beförderungen: zum Leutnant: Ribi Willi/Gipfel, zum Korporal: Hunger Leonhard/Durst. Gratulation! Ende.

Trotz der unliebsamen Witterung hat sich der unermüdliche Storch nicht gescheut, unseren Reto Juon/Picco gleich mit einem Zwillingsspaar zu beschenken, während sich unser Hohes Lieni Zingg/Schmöll mit einem zweiten Töchterchen belieben muß.

Noch nicht so weit, sondern «bloß» vermählt hat sich AH Peter Camenisch Körbla. Weiter dürfen wir die Verlobung zweier ehemaliger Aktivitäts-Präsidenten melden: AH Peter Diener/Töffli und Gaudenz Zimmermann/Ströffel.

Allen Bescherten herzliche Gratulation ...

Daß das Schweizer Eishockey bessere Zeiten gekannt hat, erleben wir mit Wehmut von Saison zu Saison. Den unaufhaltsam scheinenden Niedergang zu verhindern, hat sich Ruedi Killias/Change zur Aufgabe gemacht. Als Mitglied der Technischen Kommission des Schweizer Eishockey-Verbandes zeichnet er für die Trainerausbildung verantwortlich. Wir wünschen Change eine große Portion Ausdauer ...!

Stroh